Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

unsäglicher Jammer und Blutvergiessen entstunde,
wie dan in allen Chronicen zubefinden ist, dan et-
lich Hungern dem Babst, etlich dem Kaiser, Bischoff
von Löttnig Otto genant, war auch verpandt,
und andere mer, dann sich begab unsägliche schmach
und grosse verachtung Christlicher Ceremonien
rum, das die Pauern die Kinder selbst Tauffen
und andere unerhörte ding mer, Man bete offt
wol auch ganzen Kurtz, alles nach läng zuber-
schreiben.

In diesem Zwietracht zwischen dem Babst und dem
Kaiser, hat sich der Erzbischoff zur Valtzbung
solcher massen gegen dem Babst verhalten, Es Jur
die Legation aller Kirchen, und Bistumbern,
Teutscher nation bewilchen wand. von dannen
herkumbt der ursprung der Legation des Bist-
umbs Valtzburg, So befinden wir auch das dieser
zeit kein Bischoff in ganzen Teutschen lanten,
der Christlichen Kirchen und dem Babst, gehorsa-
mer gewesen ist, ay allein der Erzbischoff zu
Valtzburg, derhalben er von Kaiser Heinrich
vertriben, und Es allent Nun Jar dulten mussen,
Es ar irzt in Verjben, irzt in Schwaben gewesst
Ist derweil ain grosse Theill von dem Hungerlaut